

TISCHTENNIS

BEREITUNG NORD/OST

Langenlois II - Eggenburg I 6:3. Christian Hessel (1), Peter Hessel (2), Doppel Hessel/Hessel.
Hadersdorf/Krems I - Großenzersdorf II 7:0. Wagner (2), Salmhofer, Erwin Biringer. Mit diesem Vorsieg ist Hadersdorf neuer Tabellenführer.
Hadersdorf/Krems II 6:4. Herbert (3), Hruska (1), Faigl.

BEREITUNG NORD/MITTE

Langenlois III - Hadersdorf II 6:4. Lehr (3), Schweitzer (2), Gerhard Biringer (1); Martin Scherz (1), Wurzel (1), Büchse (1), Doppel Scherz/Büchse.

Langenlois IV - Sierndorf 7:0. Nagl, Dollmann, Schach.

KLASSE

Langenlois V - Langenlois VI 3:6. Ferdinand Biringer (1), Metzke (3), Wutzl.

Langenlois V 6:2. Plaichner (2)

KLASSE NORD/MITTE

Stockerau II - Langenlois VII 1:6. Haimböck (1), Elmar Metzke (2), Lepold (1), Doppel.

Stockerau II - Hadersdorf/Krems IV 5:5. Schuch (2), Giuricici (2), Doppel.

Langenlois IV - Hadersdorf/Krems V 6:3. Wurmauer (2), Schöller (1), Schöller.

TC ist Herbstmeister

TISCHTENNIS / Während das neu formierte Jugendteam mit Christian Resch und Carina Lepold und Schmid schon gegen die Nachbarn aus Hadersdorf (6:0) und Horn (7:0) keine Mühe hatte, mussten sich Resch und Co gehörig anstrengen, um das starke Stockerauer Trio im Zaum zu halten. Resch (3), Lepold (1) und Schmid holten schließlich mit 5:5, das für den Herbstmeister reichte. Die Langenloiser B-Jugend mit Günther, Kloiber, Nina Metzke und Steiner hielt sich mit Platz drei ausgezeichnet.

Nachtrag in Stockerau

TISCHTENNIS / Am Samstag wird ab 10 Uhr in der Sporthalle „Alte Au“ das Staatsliga-Nachtragsspiel der Langenloiser durchgeführt. Nach dem blenden Start sind die Langenloiser optimistisch, auch aus der Lenaustadt einen Punkt heimbringen zu können.

Millbacher holte Gold

JUDO / Eine kleine Gruppe Judokas des TC Raika Krems fuhr zum „Tag des Sports“ auf dem Wiener Heldenplatz. Im Rahmen eines Wettkampfes ließ sich Millbacher, gerade acht Jahre alt, ein technisches Können aufblitzen. Er ließ seinen Gegnern keine Chance und legte in allen Kämpfen. Mario Kermer und Claudia Rester erreichten Silber. Bianca Kraus, Stefan Grasl, Cornelia Haimböck und Alexandra Drummer mussten sich jedoch dem plötzlich auftretenden Regen geschlagen geben, der den Open-Air-Wettkämpfen ein abruptes Ende setzte.

Start total verschlafen

ARBEITSREICH / Die SG Krems/Stockerau zwang Langenlebern erst nach fünf Sätzen in die Knie. Der erste Schritt Richtung Aufstieg ist getan.

VOLLEYBALL / Will die zweite Mannschaft der SG Union Volleyball 4you Krems/Stockerau den Aufstieg in die Landesliga packen, so ist der Gewinn des Grunddurchgangspflicht.

Dementsprechend motiviert gingen die Mädchen beim Meisterschaftsstart in Tulln ans Werk. Mit Langenlebern stand ein ganz schwieriger Brocken auf dem Programm.

Nichts für Weichlinge

Der erste Satz entwickelte sich zu einem wahren Krimi. Die Kremser Damen spielten sich einen Zwei-Punkte-Vorsprung heraus und hatten

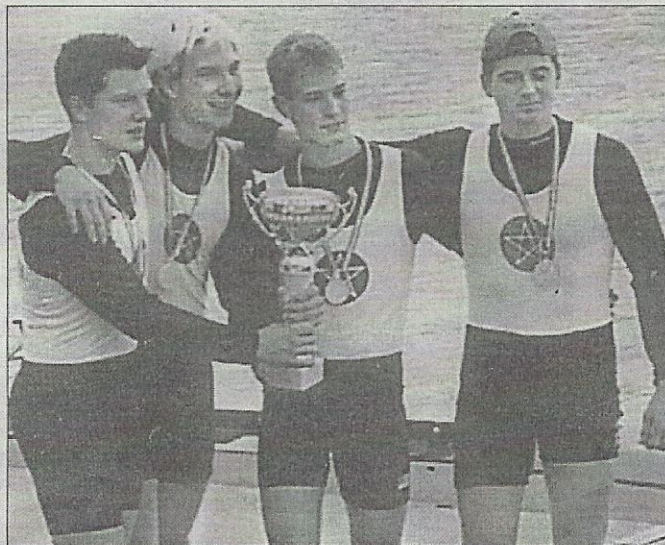
Satzball, doch Langenlebern kam nochmals auf 24:24 heran. Im Gleichschritt ging es bis auf 28:28, als Langenlebern erstmals zur Führung punktete. Ein Servicefehler auf Seiten der Heimischen brachte die Entscheidung zugunsten der Tullnerfeldner.

Langsam auf Touren

Noch geschockt vom knappen Satzverlust ging auch der zweite Spielabschnitt knapp an Langenlebern. Damit stand die SG Krems/Stockerau mit dem Rücken zur Wand. Coach Thomas Mayer baute die Mannschaft um, was sich positiv auf das Angriffsspiel aus-

wirkte. Die Gastgeberinnen wurden unter Druck gesetzt, der dritte Satz ging mit 25:16 klar an Krems. Damit war der Wille der Heimmannschaft gebrochen. Die Sätze vier und fünf waren eine klare Sache für die Kremserinnen.

„Wir haben uns den Sieg letztendlich erarbeitet, weil wir nicht aufgegeben und immer weiter gekämpft haben. Es waren wichtige zwei Punkte, und wir sind für die Rückrunde Anfang November jedenfalls vorgewarnt. Es gibt viele Dinge, die wir noch verbessern müssen, um nicht wieder über fünf Sätze gehen zu müssen“, so Coach Mayer.



Das erfolgreiche Team mit dem Kremser Christian Rabl, Pulit, Hahn und Radil setzte sich in Ottensheim in Szene.

Erfolge für junge Ruderer

RUDERN / Bei den Ruder-Staatsmeisterschaften in Ottensheim siegten der Kremser Christian Rabl, der für die Normannen Klosterneuburg startet, zusammen mit Radil, Pulit und Hahn im Vierer ohne Steuermann. Im Doppelvierer holten sie Bronze.

Weiters landete Jörg Hintenberger im Einer-B-Finale auf Platz vier, Pia Mach wurde im Schülerinnen-Einer bzw. Doppelzweier jeweils Vierte und Fünfte.

Im Achter-Bewerb holten Rabl, Braun und Hintenberger im A-Finale Rang vier.

Klare Sache im Schwesterduell

DOPPELPAK / Beide Mannschaften der SG Krems-Stockerau trafen in der ersten Runde aufeinander, doch nur eines ging als Sieger vom Platz.

VOLLEYBALL / Gleich beide Mannschaften der SG Krems-Stockerau trafen in der ersten Runde der U15-Mädchen-Meisterschaft in Krems aufeinander. Den Anfang machte das erste Team mit Coach Christine Mayer. Gegen Langenlebern hatte die junge

Truppe allerdings in drei Sätzen das Nachsehen.

Die zweite Mannschaft von Thomas Mayer traf ebenfalls auf Langenlebern. Diese konnte es besser als die Klubkolleginnen. Nach drei Sätzen gingen die Mädels als Sieger vom Platz.

Im dritten Spiel kam es dann zum „Schwesterduell“ zwischen den Mannschaften der Spielgemeinschaft. Zwar funktionierte das Spiel der ersten Mannschaft um einiges besser, doch Thomas Mayer und seine Mädels hatten mit 3:0 die Nase klar vorne.